

Dozenten und Dozentinnen

- Dr. Ulrich Binder, Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin
- Hildegard Garmer, Dipl.-Päd., Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester
- OÄ Jasmin Geiger, Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie und Notfallmedizin
- Doctor-medic Diana Kluska, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dr. Nina Leubner, M.Sc., Psychologin, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, ZfP Calw
- Dr. Thomas Schlunk, Facharzt für Innere Medizin, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Weiterbildungsbefugter spezielle Schmerztherapie
- Ulrike Schmid, Pflegefachfrau für Spezielle Schmerztherapie, Trainerin, Supervisorin

Kursleitung

Ulrike Schmid, Algesiologische Fachassistenz (DGSS), Trainerin (DGP), Supervisorin (DGSv), MAS Palliative Care, Fachautorin und Mitherausgeberin des Handbuchs Palliative Care

Veranstaltungsort

Olga-Lechler-Saal
Paul-Lechler-Str. 26
72076 Tübingen

Kosten: Euro 890 zzgl. Euro 74,90 Zertifikatsgebühr. Für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft: 790 Euro zzgl. Zertifikatsgebühr von Euro 74,90.

Darin sind Unterlagen, Material, Pausengetränke, Obst und Kekse enthalten. Eine Bäckerei und ein Supermarkt sind fußläufig erreichbar.

Anmeldeschluss: 25.10.2025

Bei einem Rücktritt werden Euro 25 Bearbeitungsgebühr fällig. Ist der Rücktritt kürzer als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig, kürzer als eine Woche vor Beginn 100%, sofern keine Ersatzperson teilnimmt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldebogen oder per E-Mail verbindlich an. Die Rechnung wird Ihnen etwa vier Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

Ulrike Schmid
Sucystr. 14
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel: 07142-66486
mail@schmid-ulrike.de
www.schmid-ulrike.de

Ulrike Schmid

Training • Coaching • Supervision

Brückenkurs

zur/zum

Pflegefachfrau/-mann für Spezielle Schmerzpflege



Termin: 12. – 15. November 2025
jeweils von 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Olga-Lechler-Saal
Paul-Lechler-Str. 26
72076 Tübingen

Kurzinfo

Das neue Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft tritt zum 1.1.2024 in Kraft und ersetzt die „Algesiologische Fachassistenz“.

Pflegefachpersonen, die das Zertifikat „Algesiologische Fachassistenz“ erworben haben, können sich durch Teilnahme an einem sogenannten „**Brückenkurs**“ nachqualifizieren um das Zertifikat „**Pflegefachfrau/-mann für Spezielle Schmerzpflege**“ zu erhalten.

Der Brückenkurs enthält die ergänzten Inhalte des neuen Curriculums und unterstützt ganzheitliches fallbasiertes Denken und interprofessionelles Arbeiten.

Der Brückenkurs umfasst 40 UE, davon 28 UE in Präsenz und 12 UE in Selbstlernzeit.

Zielgruppe

Pflegefachfrau/Pflegefachmann
Altenpfleger*in
Gesundheits- und Krankenpfleger*in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in

Zielsetzung

Erlangung von zusätzlichen Fachkompetenzen für das pflegerische Schmerzmanagement sowie das Einüben ganzheitlichen, fallbasierten Denkens.

Vorgehen

Neben der Vermittlung von Fachwissen wird die Analyse von Fallsituationen eingeübt.

Prüfung

Der Brückenkurs schließt, ebenso wie der Kurs „Spezielle Schmerzpflege“, mit einem Kolloquium ab.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Schmerzmechanismen
- Schmerzdefinition und Terminologien
- Zielgruppenspezifische Schmerzerfassung, Schmerzmessung und Dokumentation
- Grundlagen der Schmerztherapie nach WHO, medikamentöse Schmerztherapie
- Multidimensionalität des Schmerzes
- Interprofessionelles Arbeiten
- Qualitätssicherung
- Spezielle Patientengruppen: Besonderheiten des Schmerzmanagements bei alten und kognitiv eingeschränkten Menschen, bei Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung, bei Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Tumorschmerzen sowie Menschen mit Traumata und/oder Substanzabhängigkeit
- Steuerung und Anwendung von Maßnahmen zur Förderung der Selbstkompetenz
- Komorbiditäten
- Steuerung, Ausgestaltung und Evaluation individueller komplementärer Interventionen
- Analgetika-Therapie und BtM

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung „**Brückenkurs zur/zum Pflegefachfrau/-mann für Spezielle Schmerzpflege**“ an:

Name/Vorname:

Straße:

Ort:

Geburtstag:

Geburtsort:

Telefon:

Email:

Arbeitsbereich:

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf

☐ den Arbeitgeber ☐ den/die Teilnehmer*in

☐ kann elektronisch versandt werden an folgende Adresse:

Rechnungsadresse:

☐ ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten in Form einer Teilnehmerliste an die Teilnehmenden weitergegeben werden

Datum

Unterschrift